

Vorwort.

Seit einer Reihe von Jahren mich mit der Herausgabe von Local-Adressbüchern befassend, die sich stets einer günstigen Aufnahme zu erfreuen hatten, bin ich bei mancher Gelegenheit von hiesigen und auswärtigen Kaufleuten aufgefordert worden: zur Ausarbeitung eines Adressbuches in größerm Umfange, namentlich vom diesseitigen Regierungs-Bezirk zu schreiten, der in Rücksicht seiner großen Bevölkerung und des seit Jahren so sehr im Aufschwunge begriffenen commerziellen und industriellen Verhältnisses als der bedeutendste in der ganzen preussischen Monarchie zu betrachten sei. Die Herausgabe eines Werkes der Art müsse für den Fabrik-, Handel- und Gewerbebestand um so erwünschter sein, als seit 18 Jahren kein solches erschienen ist.

Nachdem ich diesen Gegenstand in reifliche Erwägung gezogen, entschloß ich mich, zur Herstellung eines solchen Buches überzugehen, und hatte die Königl. Hochlöbliche Regierung zu Düsseldorf, in Folge meiner desfallsigen Eingabe, die Gewogenheit, allen Bürgermeisterei-Aemtern die Weisung zugehen zu lassen: mir die zu dem untergebenen Zwecke nöthigen Auszüge zu liefern, wobei mir gleichzeitig die Benutzung der erforderlichen statistischen Tabellen bewilligt wurde.

Auf diese Weise bin ich in den Stand gesetzt worden, vermittelst sorgfältiger Ausarbeitung der mir ertheilten amtlichen Extracte von 216 Bürgermeistereien mit 1,079,831 Seelen — 647,409 Katholiken, 420,926 Evangelische, 912 Mennoniten, 1074 Dissidenten und 9510 Juden — gegenwärtiges Werk zur Vollendung zu bringen. Es ist dabei die Norm zum Grunde gelegt: alle Steuerpflichtigen im Klassensteuerfusse von 6 Thalern und darüber aufzunehmen, sowie auch die Militair-, Civil- und Gemeinde-Behörden, Gerichtsbarkeit, Civil-Aemter und die Seelenzahl nebst dem confessionellen Verhältnisse einer jeden Bürgermeisterei genau nachzuweisen, was bei keiner andern derartigen Edition je geschehen.

In Betreff der Kreis-Eintheilung des diesseitigen Regierungs-Bezirktes wird bemerkt, daß während der Zeit, in welcher sich das Werk unter der Presse befand, der Kreis Elberfeld in drei Kreise getheilt worden, so, daß künftig Elberfeld und Barmen jede Stadt für sich einen Kreis bildet, und der frühere Kreis Mettmann, bestehend aus den Bürgermeistereien: Mettmann, Wülfrath, Velbert, Langenberg, Hardenberg, Kronenberg und Haan wieder hergestellt worden ist. — Folglich besteht der Regierungs-Bezirk Düsseldorf nunmehr aus 17 landrätblichen Kreisen.

Das Buch bis Ende März d. J. fertig zu stellen, wie in der Subscriptions-Einladung angedeutet worden, war nicht zu ermöglichen, und zwar aus dem Grunde, weil der größte Theil der Auszüge später eingegangen. Noch im vorigen Monat mußte ich in speciellen Fällen diesen Gegenstand in dringende Erinnerung bringen.

Schließlich habe ich noch die angenehme Pflicht der Dankbarkeit zu erfüllen, die ich allen denjenigen Herren Bürgermeistern verschulde, welche mir nicht allein mit größter Bereitwilligkeit die erbetenen Materialien übermittelt, sondern im Allgemeinen auch alle nachträglichen Anfragen auf's Freundlichste zur Erledigung gebracht.

Der Subscriptions-Preis von 1 Thlr. 15 Sgr. für untergebenes Werk bleibt bis zum Schlusse künftigen Monats August noch bestehen; späterhin tritt aber der Ladenpreis von 2 Thalern ein.

Elberfeld, den 28. Juli 1861.

Fr. Sprengel.